

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 55 (1977)
Heft: 11

Rubrik: Der Pilzler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SZP Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
und der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz

BSM Bulletin Suisse de Mycologie

Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko,
association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

<i>Redaktion:</i>	Adolf Nyffenegger, Muristrasse 5, 3123 Belp, Tel. 031 81 11 51. Vereinsmitteilungen müssen bis am letzten Tag, literarische Einsendungen spätestens am 20. des Vormonats im Besitze des Redaktors sein, wenn sie in der laufenden Nummer erscheinen sollen.
<i>Druck und Verlag:</i>	Druckerei Benteli AG, 3018 Bern, Tel. 031 5544 33, Postcheck 30-321.
<i>Abonnementspreise:</i>	Schweiz Fr. 24.-, Ausland Fr. 26.50, Einzelnummer Fr. 3.15. Für Vereinsmitglieder im Beitrag inbegriffen.
<i>Insertionspreise:</i>	1 Seite Fr. 200.-, ½ Seite Fr. 110.-, ¼ Seite Fr. 60.-.
<i>Adressänderungen:</i>	melden Vereinsvorstände bis zum 2. des Monats an <i>Ernst Mosimann, Schulhausstrasse 17, 3076 Worb.</i>
<i>Nachdruck:</i>	auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Bewilligung der Redaktion verboten.

55. Jahrgang – 3018 Bern, 15. November 1977 – Heft 11

Der Pilzler

Das Pilzkörbchen nehme ich zur Hand.
Mein Blick ist bereits dem Walde zugewandt.
Pilzlen ist mein Sport und mein Vergnügen.
Mit wenigen Pilzen kann ich mich begnügen.
Find' ich mehr, so ist's für meine Freunde eine Freude für den Gaumen.
So, meine Freunde, zu gutem Erfolg haltet mir den Daumen.
Ich steh' am Waldesrand, beschau mir das Gelände klar.
Wenige hundert Meter von mir entfernt, was werde ich gewahr:
Zwei Frauen und zwei Männer. Mit Papiersäcken wohl verseh'n,
Wollen sie offenbar doch pilzlen geh'n.
Sie haben mich beachtet und als Pilzler mit Argwohn schon betrachtet.
Rasch zieh'n sie weiter, kein Pilz darf verloren geh'n, gar unbeachtet.
Trotzdem ist es mir nicht entgangen: eine schöne Gruppe Kuttelpilze ist nicht weit weg von mir.
Gemütlich geh' ich den Hang hinauf – bald liegen sie im Körbchen und ohne jede Begier.
Das waren nicht Pilzler in meinem und in unsrem Pilzlersinne.
Ist's nicht für heut' für mich, so ist's, dass ich eben morgen finde.
Ich bin schon Stunden unterwegs und setz' mich auf einem Steine nieder.
Ich blick' herum – und siehe da, ein prächt'ger Steinpilz (900 Gramm) blickt mir vom Gras
herüber.
Wie pochte doch mein Pilzlerherz – und vergiss es nicht – deck Erde darüber.
Nicht allein die Pilze boten mir so viel Freude;
Was ist der Wald und die Natur für mich: meiner Erholung Zeuge!
Es geht nicht mehr, ich bin schon alt geworden.
So mögen doch Jüngere denselben Weg besorgen.

Carlo Hasler, Zürich